

# LANGER TAG DER STADTNATUR HAMBURG

15. – 16. JUNI 2024

## EXTREME VIelfALT

### ÜBER 200 VERANSTALTUNGEN IN DER METROPOLREGION HAMBURG

PROGRAMM:  
[tagderstadtnatur.de](http://tagderstadtnatur.de)  
UND IN DER APP  
NATÜRLICH HAMBURG!



### LIEBE NATURBEGEISTERTE,

**EXTREME VIelfALT**, das ist zunächst eine irreführende Überschrift. Schließlich ist die Vielfalt der Arten und Lebensgemeinschaften in Hamburg und der Metropolregion extrem zurückgegangen. So sind zum Beispiel 43 Prozent der ehemals in Hamburg vorkommenden Tagfalterarten bereits ausgestorben.

Während unsere Natur also immer mehr verarmt, müssen sich diejenigen, die sich dieser Entwicklung entgegenstellen, nicht selten auch noch als EXTREMIST\*INNEN beschimpfen lassen.

Wo war ich gerade?

Dass dennoch in Hamburg und der Metropolregion mehr Arten vorkommen, als ich jemals kennen werde, begeistert mich immer aufs Neue. In Hafendecken, Sümpfen, auf Brachen, Deponien, Dächern und Verkehrsinseln gibt es vieles zu entdecken, wenn wir genau genug hinschauen.

Erleben Sie wilde Blumen, summende Insekten, überraschende Lebensformen, EXTREME VIelfALT! Wir laden Sie herzlich ein.

Ich hoffe, wir sehen uns am Langen Tag der StadtNatur!

Ihr Axel Jahn  
Geschäftsführer der Loki Schmidt Stiftung



AXEL JAHN



JENS KERSTAN

### LIEBE LESERINNEN UND LESER,

das diesjährige Motto erinnert uns daran, dass die StadtNatur nicht nur in unseren Schutzgebieten, sondern auch an unerwarteten Orten gedeiht.

Das Thema „Extreme Vielfalt“ möchte den Fokus auf diese besonderen Lebensräume legen. Diese Extremstandorte beherbergen eine Vielzahl von spezialisierten Arten, die in ihrer Anpassungsfähigkeit und Einzigartigkeit faszinieren. Es ist wichtig, diese versteckten Schätze zu schützen und zu bewahren.

Ich lade Sie herzlich ein, die „Extreme Vielfalt“ der Hamburger StadtNatur zu entdecken und zu feiern. Lassen wir uns dazu inspirieren, unsere Umgebung mit neuen Augen zu sehen und einen Beitrag zum Erhalt dieser kostbaren Lebensräume zu leisten.

Herzliche Grüße

Ihr Jens Kerstan

Senator für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft  
Schirmherr des Langen Tags der StadtNatur Hamburg

### EXTREME VIelfALT! ODER: WAS IST EIGENTLICH NORMAL?

Unser diesjähriges Schwerpunktthema ist den Überlebenskünstlern gewidmet. Wir wollen die Spezialisten unter den Pflanzen, Tieren und Pilzen in den Fokus rücken, die selbst an den unwirtlichsten Orten und unter extremsten Bedingungen existieren können.

Was für uns extrem erscheinen mag – die heiße Düne, der überflutete Auenwald, der magere Trockenrasen, das saure Moor, die finstere Höhle – ist für viele Arten der ideale Lebensraum. Sie haben sich an die dort vorherrschenden Bedingungen angepasst, sind zu Spezialisten geworden und verfügen damit über entscheidende Konkurrenzvorteile. Auf Normalstandorten hingegen haben sie es schwer, dort sind sie konkurrenzschwach und drohen von anderen Arten verdrängt zu werden.

Auch wenn es auf den ersten Blick nicht so scheinen mag, Sonderstandorte beherbergen eine Vielzahl von Arten. Mehr noch: Im Vergleich zu Normalstandorten leben dort überdurchschnittlich viele seltene oder vom Aussterben bedrohte Tiere, Pflanzen und Pilze. Durch das Bundesnaturschutzgesetz (§ 30 „Gesetzlich geschützte Biotope“) sind Moore, Flussufer, Altarme, Nasswiesen, Bruchwälder, Höhlen, Salzwiesen, Trockenrasen, Binnendünen, Geröllhalden, Heideflächen und viele weitere Biotope geschützt. Die Stadt Hamburg hat im Gesetz zur Ausführung des Bundesnaturschutzgesetzes Bracks, Feldhecken, Knicks und Feldgehölze als geschützte Biotope ergänzt. Maßnahmen, die zu einer Zerstörung oder einer erheblichen Beeinträchtigung dieser Biotope führen können, sind – mit Ausnahmen – verboten.

### BEI ALL UNSEREN VERANSTALTUNGEN GILT: BITTE NEHMT RÜCKSICHT AUF DIE NATUR!

→ Bleibt auf den Wegen.

→ Hinterlasst keinen Müll.

→ Nehmt keine Pflanzen oder Tiere.

→ Nehmt euren Hund im Naturschutzgebiet an die Leine.

Danke!



### HABT IHR UNSER DIESJÄHRIGES MASKOTTCHEN AUF DEM TITEL ERKANNT?

In den letzten Jahrhunderten hat der Mensch jedoch, bewusst und unbewusst, immer wieder in die Natur eingegriffen und Sonderstandorte verändert. Moore und Feuchtwiesen wurden entwässert, Flussufer begradigt, Bruchwälder gerodet, Geröllhalden abgetragen, Torf und Sand abgebaut. Die Landschaften sind „normaler“ geworden. Wie viele Sonderstandorte dadurch zerstört und wie viele Arten ihre Lebensräume verloren haben, lässt sich nur schätzen. Umso wichtiger ist es, dass wir die verbliebenen schützen und ihre Artenvielfalt bewahren!

Beim Langen Tag der StadtNatur möchten wir euch darüber hinaus Standorte zeigen, die erst durch den Einfluss des Menschen „extrem“ geworden sind. Eine Großstadt wie Hamburg stellt durch die dichte Bebauung an sich schon einen Extremstandort dar. Doch obwohl sie **extrem verdichtet** ist, haben in Dachgärten, an Fassaden, auf Verkehrsinseln, an Bahndämmen, in kleinen Erholungsräumen zwischen den Häuserzeilen viele Arten ihre Nischen gefunden. **Extrem gefährdet** sind diese Lebensräume jedoch, wenn sie Bebauungsplänen weichen soll(t)en, wie beispielsweise Flächen im Moorgürtel oder am Diekmoor.

Seid ihr neugierig geworden? Beim Langen Tag der StadtNatur könnt ihr diese extreme Vielfalt an ganz besonderen Orten erkunden – seien sie nun extrem trocken, extrem wechselhaft, extrem sauer, extrem verdichtet, extrem gefährdet, extrem giftig oder extrem verlassen. Die Karte auf der Rückseite zeigt euch die vielfältigen und extremen Veranstaltungsorte im Überblick. Wir wünschen euch viel Spaß beim Entdecken!

Euer Team des Langen Tags der StadtNatur

Die **Blaufügelige Ödlandschrecke** (*Oedipoda caerulea*) ist eine Meisterin der Tarnung. Mit jeder Larvenhäutung nähert sich ihre braungrau-marmorierte Färbung immer mehr der Farbe des Untergrunds an, auf welchem sie lebt. Ihr Name lässt schon erahnen, welche das sind: vegetationsarme Sand- und Kiesflächen. An das Leben auf dem Boden ist die Schrecke spezialisiert und bewegt sich meist zu Fuß fort, obwohl sie fliegen kann. Nur bei größter Gefahr springt sie auf. Ihre hellblauen Flügel schließt sie jedoch bereits vor der Landung wieder, um Verfolger in die Irre zu führen und um ihren Landeplatz nicht zu verraten. In Hamburg gilt sie laut Roter Liste als gefährdet und kommt z. B. in den Boberger Dünen und der Fischbeker Heide vor.

### EXTREME VIelfALT – AUCH IM PROGRAMM!

Auf der Website könnt ihr alle Veranstaltungen nach Kategorien und Themen filtern. Es gibt auch in diesem Jahr ein buntes Programm jenseits unseres Schwerpunkts.

Weit über 200 Veranstaltungen erwarten euch am Aktionswochenende, darunter auch viele eurer Lieblingsveranstaltungen aus vergangenen Jahren.

#### INKLUSION

Wir bieten auf unterschiedliche Weise inklusive Veranstaltungen an, die ihr an den verschiedenen Filtern erkennt: **Barrierearme Angebote** sind für Menschen im Rollstuhl oder mit Gehbehinderung geeignet. **Videos und digitale Veranstaltungen** sind ebenfalls auf unserer Website zu finden. **Menschen mit Sehbehinderung in Begleitung** finden Veranstaltungen unter diesem Filter.

#### SPRACHE

Es werden voraussichtlich Veranstaltungen für Familien in Ukrainisch sowie auf Englisch, Russisch und Türkisch angeboten. Unter dem Filter **International** findet ihr die verschiedenen Angebote.

Some events are expected to be offered in Ukrainian, as well as in English, Russian and Turkish. You can find the various offerings under the **International** filter.

Website international:  
[tagderstadtnatur.de/international](http://tagderstadtnatur.de/international)

#### BUNTES

Auch alle kreativen Köpfe und Kunstinteressierten können beim Langen Tag der StadtNatur auf ihre Kosten: Urban Sketching, Naturfotografie, Lesungen und Museumsbesuche sind nur ein kleiner Teil des kunterbunten Programms. Alle Angebote dazu findet ihr unter dem Filter **Buntes**.

### SO KOMMT IHR GUT DURCH DEN LANGEN TAG DER STADTNATUR



ALLE WICHTIGEN DATEN AUF EINEN BLICK

» Das vollständige Programm findet ihr online unter [tagderstadtnatur.de](http://tagderstadtnatur.de).

» Anmeldestart: **Montag, 27. Mai 2024 ab 10 Uhr**

» Anmelden könnt ihr euch entweder über unsere **Website** oder über unsere **Hotline**.

» Die Hotline erreicht ihr ab 27. Mai unter **040 2840 998 44** (Montag – Freitag, 10 – 15 Uhr)

14. Juni: 10 – 12 Uhr

15. & 16. Juni: 10 – 16 Uhr

### TICKETS, BEZAHLUNG & STORNIERUNG

Viele Veranstaltungen sind anmeldefrei und werden kostenfrei angeboten. Für alle anderen bitten wir euch im Sinne einer unkomplizierten Abwicklung vorab ein Online-Ticket zu kaufen. Alternativ könnt ihr euch bei einigen Veranstaltungen online anmelden und vor Ort passend bezahlen.

Nach erfolgreicher Buchung erhaltet ihr eure Tickets vom Buchungsportal pretix per Mail. Ein Ausdruck der Tickets ist nicht nötig, da den Veranstaltenden eine Liste der Teilnehmenden vorliegt.

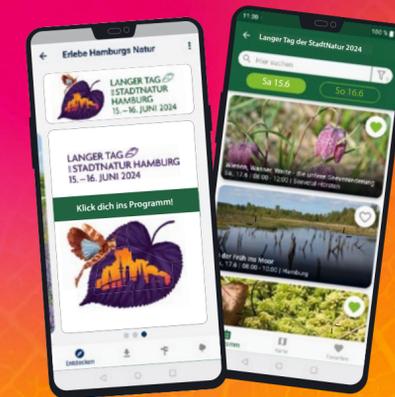
Solltet ihr an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können, ist in der Regel eine unkomplizierte Stornierung online möglich. Sollte dies wider Erwarten einmal nicht funktionieren, meldet euch bitte telefonisch (040 2840 998 44), damit wir die Tickets wieder freigeben können. Bitte habt Verständnis dafür, dass wir bereits bezahlte Tickets nur zurückerstatten können, wenn sie bis drei Tage vor der Veranstaltung storniert werden.

### KLEINGEDRUCKTES

Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt stets auf eigene Gefahr. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Akkreditierte Medien dürfen vor Ort Ton- und Bildaufnahmen machen. Eine Zustimmung der Teilnehmer\*innen ist nicht erforderlich. Veranstaltungen können wetterbedingt ausfallen. Es besteht kein Anspruch auf eine Ersatzveranstaltung.

# LANGER TAG DER STADTNATUR

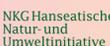
Extreme Vielfalt:  
Buche deine Events direkt  
aus der App „Natürlich Hamburg!“



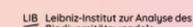
Die App **Natürlich Hamburg!** gibt es kostenlos im **Apple App Store** und **bei Google Play**



### FÖRDERNDE



### UNTERSTÜTZENDE



### MEDIENPARTNERSCHAFTEN



### IMPRESSUM

Herausgeber: Loki Schmidt Stiftung, Steinortweg 8, 20099 Hamburg  
info@loki-schmidt-stiftung.de, loki-schmidt-stiftung.de  
Vorstand: Wolfgang Prott (Vorsitzender), Sarah Zwerger, Sabine Rabe, Iris Reimann, Dieter Ohnesorge, Prof. Dr. h.c. Loki Schmidt † (Ehrenvorsitzende)  
Vorsitzender des Stiftungsrates: Senator a. D. Dr. Wolfgang Curilla  
Geschäftsführer: Axel Jahn  
Projekt Langer Tag der StadtNatur Hamburg: Adrian Weiß, Anja Michalke, Christine von Steinaecker, Ev Kirst, Inka Lusch, Maxie Hecker, Thomas Mahne und alle Veranstalter\*innen  
Design, Umsetzung und Druckabwicklung: Annica Lill, lessislovable.de  
Druck: Evers-Druck GmbH, Meldorf  
Bildnachweis: Julian Denstorf; Quellert; Axel Jahn: Ödlandschrecke, Zaunidechse, Augentrost; Reimar Palte: Portrait Axel Jahn; F. Besser: Portrait Jens Kerstan

# ÜBERSICHT EXTREMSTANDORTE AM LANGEN TAG DER STADTNATUR HAMBURG 15. – 16. JUNI 2024



**EXTREME VIelfALT** – das gilt auch für die zahlreichen, ganz unterschiedlichen Veranstaltungsorte, die ihr am Langen Tag der Stadtnatur in Hamburg und der Metropolregion erkunden könnt.

Die Karte zeigt euch nur eine Auswahl der extrem trockenen, extrem wechselhaften, extrem sauren, extrem gefährdeten, extrem verdichteten, extrem verlassenen und extrem giftigen Orte. Nach dem Druck des Faltplans kamen weitere spannende Gebiete dazu und natürlich sind auch wieder bekannte und beliebte Veranstaltungen aus den letzten Jahren dabei.

Auf [tagderstadtnatur.de/karte](http://tagderstadtnatur.de/karte) ist das aktuelle Programm auf einer digitalen Karte zu finden. Mit den Icons in der Legende können dort die jeweiligen Extremstandorte gefiltert werden.



Ein Tipp für alle in Niedersachsen: Vom 15. – 23. Juni 2024 findet erstmals die „Woche der Natur“ statt: [bingo-umweltlotterie.de/woche-der-natur-2024](http://bingo-umweltlotterie.de/woche-der-natur-2024)



## EXTREM TROCKEN

- 1 Holmer Sandberge
- 2 Besenhorster Sandberge und Elbsandwiesen
- 3 Stixer Wanderdüne
- 4 Boberger Dünen
- 5 Wittenbergener Heide
- 6 Fischbeker Heide
- 7 Sprötzer Heide
- 8 Lüneburger Heide

## EXTREM WECHSELHAFT

- 9 Vogelschutzinsel Scharhörn
- 10 Insel Neuwerk
- 11 Wischhafener Süderelbe
- 12 Elbinsel Krautsand
- 13 Elbinsel Pagensand
- 14 Elbinsel Neßsand
- 15 Hamburger Hafen
- 16 Auenlandschaft Obere Tideelbe
- 17 Heuckenlock und Schweensand
- 18 Ilmenau-Luhe-Niederung
- 19 Regenrückhaltebecken am Petersilienberg
- 20 Biosphärenreservat Niedersächsische Elbtalau

## EXTREM SAUER

- 21 Dosenmoor
- 22 Nienwohlder Moor
- 23 Himmelmoor
- 24 Wittmoor
- 25 Ohmoor
- 26 Raakmoor
- 27 Eppendorfer Moor
- 28 Moorgürtel
- 29 Aschhorer Moor
- 30 Hohes Moor

## EXTREM VERDICHET

- 37 Max-Brauer-Allee
- 38 Pflasterfugenvegetation am Museum Lüneburg
- 39 Moose im Hochkamp
- 40 Osterbekkanal
- 41 Mauersegler im Schenefelder Holt
- 42 Reeperbahn
- 43 Kulturenergiebunker Altona
- 44 Weinberg am Stintfang
- 45 Natur- und Denkmalschutz im Jenischpark
- 46 Marmorgarten
- 47 Stephanusgarten
- 48 FuhsGarden
- 49 Fassadenbegrünung am DESY
- 50 Dachgärten am Inseipark
- 51 Hafency

## EXTREM VERLASSEN

- 52 Höltingbaum ehem. Truppenübungsplatz
- 53 Das verlassene Dorf Lopau
- 54 Ehem. BGS-Übungsgebiete Vierhöfen
- 55 Alter Grenzurm Darchau
- 56 Elbinsel Kaltehofe
- 57 Alter Bahndamm Billwerder
- 58 Wedeler Marsch
- 59 Kiesgrube Marienhöhe
- 60 Neuländer See
- 61 Kiesgrube Woltersdorf
- 62 Sievertsche Tongrube
- 63 Segeberger Kalkberghöhle
- 64 Lüneburger Kalkberg
- 65 Kieswerk Zweedorf
- 66 Naturwaldreservat in der Hahnheide
- 67 Nordoer Heide ehem. Truppenübungsplatz

## EXTREM GIFTIG

- 68 Spülfeld Francop
- 69 Deponie Georgswerder
- 70 Alter Recyclinghof
- 71 Eichbaumsee

